

1. Bildungsverständnis	1
2. Leitideen, Werte und Ziele	1
3. Sicht auf das regionale und lokale Umfeld	2
4. Inhaltliches Profil, Zielgruppen und Kundenzufriedenheit	2
5. Der Qualitätsentwicklungskreis	3
6. Verhältnis zu anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung	4
7. Entwicklungsziele	4

Dieses **Qualitätsverständnis** wurde von Vorstand und Hauptausschüssen der KEB Neustadt und der KEB Weiden erarbeitet, vom Hauptausschuss der KEB Neustadt-Weiden im Januar 2007 für diese vereinte regionale KEB beschlossen und im Jan 2009 aktualisiert.

1. Bildungsverständnis

1. Absicht der KEB Neustadt-Weiden ist es, erwachsene Personen anzuregen, sich auf lebenslanges Lernen einzulassen und sie dabei zu unterstützen. Lernen begleitet das Leben in formeller und institutionalisierter Form ebenso wie informell und beiläufig. Lernen dient unserem Verständnis nach dem Wissens- und Kenntniserwerb, der emotionalen Entwicklung, der Befähigung zur sozialen und politischen Teilhabe und zur Handlungsorientierung. Ziel des Lernens ist die Ausbildung von Kompetenzen, die den Menschen in fachlicher, sozialer, personaler oder methodischer Hinsicht dienen.
2. Anreize zum Lernen ergeben sich zur Bewältigung von Leid und Belastung ebenso wie aus Neugier und Freude. Alle Lernanlässe haben ihre Wertigkeit. Die Lernenden bestimmen deshalb, wie weit sie sich involvieren lassen.
3. Das Bildungsverständnis der KEB Neustadt-Weiden ist geprägt von **Toleranz und Offenheit** und es orientiert sich an **christlichen Werten**, insbesondere an einem **christlichen Menschenbild**. Bei den Angeboten soll zunehmend auch auf **Nachhaltigkeit** geachtet werden. Verschiedene **Veranstaltungsformen** und **Teilnehmerorientierung** werden angestrebt.

2. Leitideen, Werte und Ziele¹

4. Inhaltlich ist das Bildungsangebot der KEB Neustadt-Weiden geleitet von einem **christlichen im Evangelium begründeten Glaubensverständnis**. Diesem Verständnis gemäß sind die Veranstaltungen offen für alle Menschen, die auf die Suche nach einer tragenden Grundlage für ihr Leben und Handeln sind. Die KEB Neustadt-Weiden agiert inmitten einer weltanschaulich pluralen Gesellschaft. Deshalb sind für sie die Inhalte und Themen, die sich aus dem Lebensalltag ergeben, der Ankerpunkt für strukturierenden, Halt gebenden, hinterfragenden Austausch über den Glauben.
5. Auf der Basis einer **wachen Beobachtung der gesellschaftlichen Entwicklung** bietet sie mit einem **den örtlichen Verhältnissen angepasstem Bildungsprogramm** Hilfen zu **verantwortlichen Entscheidungsfindungen**, ermutigt zur **Entfaltung der Persönlichkeit** und zum **Dialog**.

¹ Vgl. Prospekt in der Anlage „Grundsätze der kath. Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg“

6. Um in die **Öffentlichkeit wirken** zu können, wird eine zeitnahe Werbung mit einem übersichtlichen Programm und einem bistumsweit einheitlichen Erscheinungsbild eingesetzt.
7. Die interne Voraussetzung für die Planung ist die **Arbeit im Team** mit **klaren Absprachen** und einer **zeitnahen, unmittelbaren und offenen Kommunikation**. Ebenso ist die direkte und zeitnahe Kommunikation zwischen der Leitung der KEB Neustadt-Weiden und ihren Mitgliedern eine wichtige Grundlage für die Umsetzung der gemeinsamen Ziele und Aufgaben.

3. Sicht auf das regionale und lokale Umfeld

8. Die KEB Neustadt-Weiden erstreckt sich auf das **Gebiet** des Landkreises Neustadt/WN und der Stadt Weiden und umfasst 57 Pfarreien und Exposituren. Das Einzugsgebiet ist geprägt von einer breiten Ost-West-Ausdehnung. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in deren örtlichen Mitte: Weiden. Aufgrund der Ausdehnung gilt es aber auch, die örtliche Integration der Bildungsarbeit zu fördern.
9. Im Einzugsgebiet der KEB Neustadt-Weiden leben rund 145.000 Einwohner. Davon sind ca. $\frac{3}{4}$ der **Bevölkerung** römisch-katholisch. Von der Stadt Weiden liegen genaue Zahlen vor. Dort ist der Anteil der Katholiken in den letzten Jahren von 71 auf 66% zurückgegangen. Die evangelischen Christen blieben hier mit fast 19 % konstant. Außerdem sind neben Juden und Moslems andere religiöse, bekenntnislose, atheistische und weltanschaulich weiter differenzierte Gruppen und Personen im Landkreis und der Stadt ansässig.
10. Zum Landkreisgebiet gehören insbesondere ländliche Regionen mit überwiegend kleineren Ortschaften und der entsprechenden Struktur. In einzelnen Gemeinden lebt ein erhöhter Teil an Personen mit Migrationshintergrund. Insgesamt war der Anteil an Ausländern relativ gering (Kreis Neustadt: 3%; Stadt Weiden: 6%). Durch den Flüchtlingszuzug sind 2015 im Kreis Neustadt weitere 1%, in Weiden zusätzlich gut 1,5% hinzugekommen. Der Anteil an Arbeitslosen im Bayernvergleich liegt allerdings relativ hoch (siehe entsprechende Veröffentlichungen). Dies ist ein Aspekt, der auch Auswirkungen auf die Angebotsstruktur hat (z.B. Höhe der Teilnehmerbeiträge).
11. Die KEB Neustadt-Weiden legt den **Schwerpunkt** darauf, Aktivitäten in den Pfarreien zu stärken und sie dabei thematisch-inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen. Dazu gehört primär die Ausbildung der KEB-Beauftragten in den Pfarreien, um sie für die regionale Arbeit zu befähigen. Im Stadtgebiet zählen dazu auch Verantwortliche von pfarreiübergreifenden Vereinen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Berücksichtigung der Besonderheiten der Region sowie der besonderen Fähigkeiten von Bewohnern des Einzugsgebiets, um die Akzeptanz der Bildungsarbeit herzustellen und zu erhöhen. Darüber hinaus beteiligt sich die KEB Neustadt-Weiden an Kooperationen mit anderen Bildungsträgern und Einrichtungen, um zentrale Veranstaltungen abhalten zu können.
12. Die **Nachbarschaft Tschechiens** wird gerade in manchen kulturellen Angeboten berücksichtigt (z.B. Literarisches Café), um einen Beitrag zur Gestaltung der völkerverbindenden Beziehungen anzubieten. Auch die begleiteten Jakobswegetappen im Nachbarland Tschechien tragen zu einem differenzierteren Blick auf dieses Land bei.

4. Inhaltliches Profil, Zielgruppen und Kundenzufriedenheit

13. Das **inhaltliche Profil** der KEB Neustadt-Weiden orientiert sich am Profil der KEB im Bistum Regensburg und setzt folgende Schwerpunkte:
Glauben erschließen / Gerechtigkeit schaffen / Beziehungen gestalten. Daneben

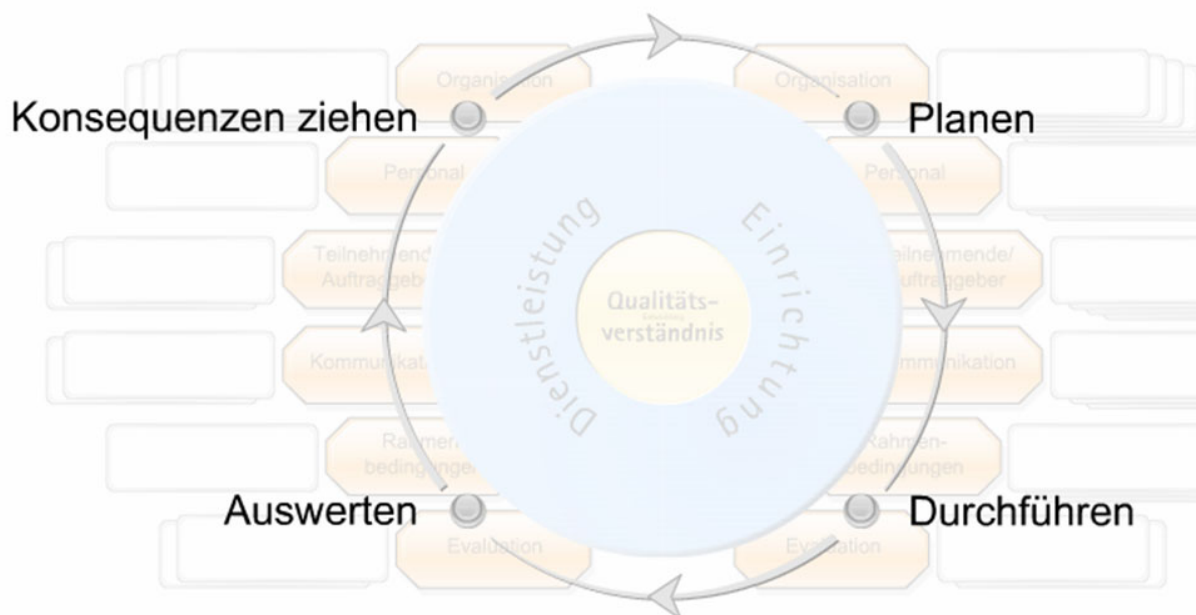
können auch **Orientierung finden** und **Kultur erleben** als profilbildend betrachtet werden. Diese Profilierung kommt auch bei der Präsentation des eigenen Bildungsprogramms zum Ausdruck.

14. Neben Angeboten, die alle Bevölkerungskreise (ab dem Alter von 15 Jahren) ansprechen, hat sich die KEB Neustadt-Weiden u.a. auf folgende **Zielgruppen** fokussiert:
- (junge) **Familien**
 - insbesondere **Eltern von Kindern im Vorschulalter** (z.B. mit zahlreichen „Eltern-Kind-Gruppen“ (EKG), geführt nach dem „Regensburger Modell“ zur Stärkung der Erziehungskompetenz und zur Frauenbildung sowie mit anderen Kursen zur Stärkung der Erziehungskompetenz)
 - **traditionelle Bildungsinteressierte**
 - **Senioren** (erreicht die KEB Neustadt-Weiden u.a. mit dem Projekt „Lebensqualität fürs Alter (LeA)“ sowie mit Seniorengruppenleiterschulungen, die in Kooperation mit benachbarten KEBs angeboten werden)
15. Die Auswahl dieser Zielgruppen geschieht unter dem Blickwinkel "**lebensphasenbegleitend**". Das heißt, die KEB Neustadt-Weiden begleitet mit ihrem Angebot die Menschen bewusst in ausgewählten Lebensabschnitten.
16. Darüber hinaus nutzt sie zunehmend die Erkenntnisse der Sinus-Milieu-Studie über Lebenssituationen, Lebenswelten, Einstellungen sowie Wert- und Glaubenshaltungen von Teilgruppen der Bevölkerung.
17. Die KEB Neustadt-Weiden handelt **kundenorientiert**, das heißt die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Kunden werden erfragt und auf dem Hintergrund von Bildungsverständnis, Leitideen, Werten, Zielen und inhaltlichem Profil beim Veranstaltungsangebot beachtet:
- bei den **Teilnehmerinnen und Teilnehmern** unserer Veranstaltungen achten wir besonders auf die Wünsche bzgl. Kompetenz der Referentinnen und Referenten, Aktualität der Themen und passenden Rahmenbedingungen;
 - bei den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** unserer Mitgliedseinrichtungen und Gremien beachten wir vor allem die gewünschte Unterstützung für die Aktivitäten vor Ort;
 - bei den **kirchlich und politisch Verantwortlichen** für die Förderung der Erwachsenenbildung achten wir darauf, dass unsere christlichen Werte und Ziele durchgängig Beachtung finden und wir Themen bearbeiten, die für die Gesellschaft relevant sind;
- Verschiedene Verfahren der Evaluation werden eingesetzt, um die **Zufriedenheit der Kunden** mit unserer Einrichtung und unserem Veranstaltungsangebot zu ermitteln.

5. Der Qualitätsentwicklungskreis

18. Der **Kreislauf** von "Planen - Durchführen - Auswerten - Konsequenzen ziehen..." wird nicht nur bei den angebotenen Veranstaltungen beachtet, sondern **prägt** weitgehend die **Handlungsabläufe** der KEB Neustadt-Weiden.
19. So weit es zur Sicherung der Qualität notwendig ist, werden dabei die entsprechenden Planungsprinzipien, Handlungsanweisungen, Auswertungsergebnisse und Konsequenzen dokumentiert:

20. Auch dieses Qualitätsverständnis - und insbesondere die darin enthaltenen Qualitätsziele - unterliegen dem Qualitätsentwicklungskreislauf und werden einmal jährlich durch den Hauptausschuss kontrolliert.



6. Verhältnis zu anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung

21. Die Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung im Landkreis Neustadt-Weiden (insbesondere dem Evang. Bildungswerk Weiden-Tirschenreuth) und mit den benachbarten regionalen KEBs von Tirschenreuth und Wunsiedel wird grundsätzlich angestrebt und durch regelmäßige **Kontaktpflege** und gemeinsame Aktionen oder Projekte vertieft.

7. Entwicklungsziele

22. Für einen zu vereinbarenden Entwicklungszeitraum (in der Regel eines Jahres) werden **Ziele** in folgenden Bereichen anvisiert:

- Veranstaltungen
- MitarbeiterInnen
- Arbeitsorganisation

Von der Hauptausschusssitzung werden diese so formuliert, dass deren Erreichung am Ende des Jahres überprüft werden kann.

23. Als konkretes Datum für die **Überprüfung** des Qualitätsverständnisses wird die jeweils erste Sitzung des Hauptausschusses im Kalenderjahr vorgeschlagen.